

Protokoll der Mitgliederversammlung 2023 der Arbeitsgruppe Information der DPG

am 12.4.2023, 17:28 - 19:00 Uhr als Videokonferenz per Zoom

Teilnehmer*innen: U. Kahlert, J. Mimkes, H. Israel

TOP 1: Formalia

Der Sprecher der AGI, Herr Kahlert, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Er bietet an, die Protokollführung zu übernehmen.

Die mit der Einladung verschickte Tagesordnung wird angenommen.

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 17.3.2022 wird angenommen.

TOP 2: Bericht des Sprechers

Der Sprecher hat als Vertreter der AGI an folgenden Veranstaltungen und Treffen teilgenommen:

Beginn bis Mitte 2023

Letzte Arbeiten zum Antrag des Konsortiums NFDI4Phys, der dann nicht zur Förderung angenommen wurde.

Workshop: Daten im Physikstudium (20./21.4.2022)

Auf diesem Workshop hat die DPG alle "Stakeholder" aus diesem Bereich zusammengeholt: NFDI-Konsortien, Fachverbände, Arbeitskreise und Arbeitsgruppen der DPG, KFP, ZaPF und weitere. Aus der AGI waren hier in verschiedenen Funktionen weiterhin vertreten Julika Mimkes, Esther Tobschall und Holger Israel.

Nach einer großen Anzahl von Beiträgen ergab eine Umfrage zwei Bereiche als primär zu adressieren: Programmieren als Basisfähigkeit und die Kenntnis und Nutzung elektronischer Laborbücher (ELN= Electronic Laboratory Notebooks).

Ein Ziel (der DPG) ist die Erstellung eines Whitebook zum Thema, das z.B. best practice-Beispiele auflisten soll. Federführend sind hier Prof. Runge und das NFDI-Konsortium PUNCH4NFDI, vertreten durch Herrn Carsten Burgard. Den Beginn macht eine Umfrage unter allen Stakeholdern, bei der die Rückläufe zu dem Zeitpunkt aber noch sehr zäh waren.

DINI-Hauptauschusssitzung (4.5.2022)

Schwerpunkte hier waren die Planung der Jahrestagung und die Vorstellung des neuen Angebotes eine Podcasts unter dem Titel DINItus. Die Arbeitsgruppe E-Pub arbeitet an einer neuen Version des DINI-Zertifikates, das dann auch perspektivisch internationaler sein soll. Ein DFG-Antrag für die Erstellung eines neuen OAI-Validators wurde vollumfänglich bewilligt.

Virtuelles AGI-Treffen (6.7.2022)

Hier wurden Themen und Vorschläge für Sprecher*innen für die Jahrestagung 2023 gesammelt. Rückblickend war diese sehr erfolgreich und hat zu einem interessanten Programm geführt.

Außerdem wurden mögliche (neue) Themen für die Arbeit der AGI gesucht. Vorschläge waren:

- Carpentries - inzwischen hat sich gezeigt, dass ein Einsatz hier mit (zu) großem Aufwand verbunden wäre

- Open Publishing
- Data-Tracking durch Verlage
- Mögliche Thema für die Jahrestagung 2024: Gamification, Didaktik

DINI-Jahrestagung 2022 (26.-28.9.2022)

Der Sprecher konnte hier leider nicht teilnehmen wegen Konflikt mit eigener Lehrveranstaltung. Thema war die Pandemie als Treiber der digitalen Transformation mit Fokus auf Mitarbeiter*innen-Gewinnung, Gestaltung von Arbeitsplätzen, Führung, Gesundheit, also keine typischen AGI-Themen.

DINI-Hauptauschusssitzung (9.11.2022)

Themen waren:

- Ankündigung der neuen Zeitschrift "Bausteine Forschungsdatenmanagement"
- Sammlung von Themen für die Jahrestagung 2023
- Gründung einer neuen AG Personalentwicklung

AGI-Programm auf DPG-Jahrestagung 2023 in Dresden (23.3.2023)

Die Session zur Data Literacy und die "Hacky Hour", die wieder zusammen mit der jDPG durchgeführt wurden, waren interessant und gut besucht. Die Ausrichtung und Ausgestaltung eines Hacky Hour-Vortrages muss zukünftig im Vorfeld genauer mit dem/der Vortragenden abgesprochen werden.

TOP 3: Aktuelle Projekte und Schwerpunkte

Die seit Ihrer Gründung von der AGI vorangetriebenen Themen sind nun in weiten Teilen in der Wissenschaftscommunity "angekommen", so wird z.B. OpenAccess als Publikationsmodell kaum noch kontrovers diskutiert und es werden zunehmend Transformationsverträge, siehe SCOAP3 und DEAL, ausgehandelt.

Als zukünftige Themen werden diskutiert:

- KI-Anwendungen
Dieses Thema ist erst vor einem halben Jahr aktuell geworden und beherrscht große Teile der wissenschaftlichen Diskussion. Neben deutlichen Vorteilen, treten auch viele Schattenseiten hervor. Sicher ist, dass der Umgang mit dieser neuen Technik geschult werden muss, so ist die Qualität eines KI-Resultats stark abhängig von der Eingabe (am Prompt).
Es wird eine starke Parallelität zu unseren Überlegungen zur Vermittlung von Informationskompetenz (IK) sichtbar.
Es wird auf die Göttinger Entwicklung ai-cards.org hingewiesen, mit der der Einsatz von KI transparent gemacht werden kann. Frau Mimkes verweise weiter auf ein [Open Science Meet-Up](#) in Göttingen zum Thema.
Es soll nach Wegen gesucht werden, dieses Thema für die AGI zu erschließen, auch in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen wie z.B. dem AKPIK.
- Open Educational Resources (OER)
Es wird das Problem vieler paralleler Entwicklungen gesehen. Hier könnte die AGI in einer Metaebene als Mittler/Kurator aktiv werden, bei der Netzwerkbildung unterstützen. Es wird auf das TIB-Angebot [twillo.de](#) hingewiesen.
- (Data-)Carpentries
Der Einstieg bei den Carpentries ist mit einem großen Aufwand verbunden (mehrtägiger Workshop), der aktuell eine zu große Hürde für einen Einsatz der AGI

darstellt. Es scheint aber eine Umorganisation im Kurssystem zu erfolgen, die möglicherweise den Zugang für eigene Inhalte erleichtert.

- Mögliche Themen für die Jahrestagung 2024 vom 17. bis 22.3.2024 in Berlin:
 - Fachinformationsdienst Physik (FID Physik)
 - Diamond Open Access
 - AI und Data Literacy (evtl. mit AKPIK)
 - neue Formen der Lehre (nach Corona)
gibt es universitätsübergreifende Konzepte/best practices?
Sind Wahlpflichtvorlesungen eventuell die bessere Zielgruppe für neue, offene Konzepte?
 - OA Lehrbücher und Bücher
Stichworte: SCOAP3 Books, Universitätsverlage ([AG Universitätsverlage](#)), Fachgesellschaften als Verlag

TOP 4: Verschiedenes

Frau Mimkes weist auf die regelmäßigen von ihr initiierten (virtuellen) Treffen der Physik-Fachreferent*innen hin. So wird überlegt, ein reales Treffen in Göttingen z.B. zum Thema Erstellung einer Rechenschulung zu organisieren.

Es wird die Frage diskutiert, ob Informationen aus der wissenschaftlichen Community z.B. zum Thema Klimawandel (genauer Erderwärmung) bei der Bevölkerung ankommen? Und wenn nicht, was könnten/müssten wir hier besser machen?

Dieses Thema der Wissenschaftskommunikation könnte ebenfalls auf einer Tagung aufgegriffen werden, dann aber sicher zusammen mit anderen Playern, wie DPG-Vereinigungen, aber auch der DPG insgesamt, vertreten durch den Vorstand.

Uwe Kahlert, Juli 2023